

# Noch kein Maximum am Schlossturmschiessen

500 Schützen aus 63 Sektionen besuchten am ersten Wochenende das Schlossturmschiessen in Pfäffikon.

Paul Diethelm

Unter der Führung von OKP Werner Schuler fand am vergangenen Wochenende das 32. Schlossturmschiessen im «Roggenacker» in Pfäffikon statt. Diesmal wiederum im ordentlichen Turnus im Frühjahr. Dem OKP stand beim grössten Schiessanlass im Kanton Schwyz eine bewährte Crew zur Seite. Zum zweiten Mal zeichneten die drei Vereine MSV Wilen-Wollerau, SV Wollerau und SV Freienbach-Pfäffikon hierfür verantwortlich.

Auf der Zwischenrangliste am Sonntagmittag standen im Vereinsstich bereits fünf Schützen mit 99 Punkten an der Spitze der Rangliste, gefolgt von sieben Schützen mit 98 Punkten. Allerdings kann dies am nächsten Wochenende noch ändern.

## Lydia Stump liegt an der Spitze

Lydia Stump (SG Schwyz) belegte mit 99 Punkten den ersten



Alle Schützen möchten das Punktemaximum erreichen.

Bild: Paul Diethelm

Platz, gefolgt von Josef Müller (WV Ebikon), Anton Dettling (SG Stäfa), Stefan Rohrer (SG Steinerberg) und Urs Odermatt

(GS Schübelbach). Im Wettkampf des Vereinsstichs galt es, nach zwei Schüssen Probe deren sechs Schüsse Einzel und vier

Schüsse in Serie ohne Zeitbeschränkung möglichst ins Fadenkreuz zu bringen. Für gute Resultate wurden Kranzkarten oder

der begehrte, ein Kilogramm wiegende Biberfladen abgegeben. Der Auszahlungsstich mit lukrativen Barbeträgen wurde von 400 Schützen bestritten.

Von den bereits 22 rangierten Sektionen steht die SG Betzholz an der Spitze, gefolgt vom SV Ibach-Schönenbuch auf dem zweiten und der FSV Schönenberg auf dem dritten Platz.

## Keine langen Wartezeiten

OKP Werner Schuler zeigt sich über die Ergebnisse des ersten Wochenendes des Schlossturmschiessens zufrieden. Dank guten Parkmöglichkeiten und einem Scheibenangebot von 24 Scheiben mit elektronischen Trefferanzeigen gab es trotz der beachtlichen Zahl an Wettkampfteilnehmern keine langen Wartezeiten. Schuler rechnet nach dem letzten Wettkampftag mit rund 900 Schützen.

Kommenden Samstag, 30. April, ab 8 Uhr wird das 32. Schlossturmschiessen fortgesetzt und endet um 12 Uhr.

# Kuhn entscheidet packendes Finale für sich

Das Cupschiessen der Schützengesellschaft Schwyz konnte mit einigen Überraschungen aufwarten.

Die Schützinnen und Schützen trafen sich dieses Jahr bei sehr abwechslungsreichem Wetter zum ersten Kräftemessen der Saison. In der Kategorie A (Sportwaffen) traten dieses Jahr sieben und in der Kategorie B zehn Teilnehmer an. Das ergab eine Starterfeld von 17 Teilnehmern, wovon dreimal so viele Jungschützen wie letztes Jahr dabei waren.

In den ersten Runden gab es in beiden Kategorien (mit Ausnahmen) wenig Differenzen unter den Teilnehmern zu sehen. In der dritten Runde lächelte Lydia Stump (Kategorie A) der sogenannte Joker entgegen. Sie durfte also pausieren. Dies auf-

grund der ungeraden Zahl an Teilnehmenden und ihrem Spitzenresultat in der ersten Runde mit 288 Punkten. Zum Schluss traten Lydia Stump und Othmar Kuhn gegeneinander an und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Schliesslich entschied nur gerade ein Punkt über die Platzierung, wobei sich Othmar Kuhn mit 94 Punkten den ersten Platz sicherte.

In der Kategorie B hingegen wurden alle vom Verlauf des Finales überrascht. Von einem Kopf-an-Kopf-Rennen fehlte jede Spur. Thomas Ulrich siegte mit 89 Punkten, während sich Josef Betschart mit 66 Punkten den zweiten Platz holte.



Von links: Josef Betschart (2. Kat. B), Thomas Ulrich (1. Kat. B), Othmar Kuhn (1. Kat. A), Lydia Stump (2. Kat. A). Bild: PD

Die zwei Besten pro Kategorie wurden mit Preisen ausgezeichnet. Auch den beiden Jungschützinnen Darina Müller und Bianca Lötscher wurde als Dankeschön für ihre Teilnahme eine kleine Aufmerksamkeit mit auf den Nachhauseweg gegeben. (pd)

**Kategorie A:** 1. Othmar Kuhn, 189/ 95/ 90/ 91/ 94. 2. Lydia Stump, 191/ 97/ Joker/ 96/ 93. 3. Stefan Reichmuth, 190/ 93/ 93/ 94. 4. Mario Gramlich, 185/ 91/ 91/ 90. 5. Christoph Keller, 191/ 95/ 92. 6. Erich Keller, 190/ 92/ 91. 7. Josef Ulrich, 195/ 91/ 88.

**Kategorie B:** 1. Thomas Ulrich, 137/ 89/ 87/ 88/ 89. 2. Josef Betschart, 131/ 90/ 86/ 92/ 66. 3. Josef Auf der Maur, 129/ 89/ 84/ 84. 4. Michael Kamer, 124/ 88/ 89/ 83. 5. Josef Steiner, 114/ 82/ 85. 6. Tobias Keller, 131/ 90/ 83. 7. Stefan Senn, 119/ 85/ 78. 8. Vania Mancini, 114/ 82/ 65. 9. Bianca Lötscher 72/ 72. 10. Darina Müller, 50/ 43.

## HSG Mythen-Shooters

**Juniorinnen U14 - Spono Eagles 25:21 (13:9).** - db. Die Shooters gewannen am Samstag auch ihr neuntes Spiel der laufenden Rückrunde. Gegen die Spono Eagles aus Nottwil erwiesen sich die Einheimischen in der Brunner Sporthalle als das tonangebende Team, das nach einem frühen Polster (7:2 nach zehn Minuten) stets in Führung lag und dabei immer wieder mit schönem Zusammenspiel zu gefallen wusste. Die Luzernerinnen, die in einigen Belangen durchaus auch versiert auftraten, konnten den Rückstand ab und zu zwar auf zwei Tore verringern, mehr liessen die Shooters an diesem Nachmittag aber nicht zu. Es spielten: Alimpic/Himaj; Betschart, Bürgi, Castro, Gwerder C., Gwerder L., Heinzer Sa., Heinzer So., Mansouri, Melchior, Niederöst, Pütter, Räss.

**Damen F2 - TSV Frick 129:28 (13:14).** - db. Der zweiten Damenmannschaft gelang am Samstag ein echter Coup. Dank einer kampfstarken Leistung kamen die Shooters zu einem verdienten Sieg über Leader Frick, der als bereits feststehender Aufsteiger in die Brunner Sporthalle gereist war. Doch nicht nur mit ihrer Kampfkraft überzeugten die Shooters an diesem Samstagmittag: Auch diverse herrlich herausgespielte Tore oder die vielen Torhüterparaden sorgten für den gelungenen Auftritt und letztlich den viel umjubelten Sieg für die Shooters-2.-Ligadamen, die als Tabellenletzte und damit als deutliche Aussenseiter in dieses Spiel gestiegen waren. Es spielten: Kamer; Annen, Birrer, Camenzind, Gnos, Gwerder, Heinzer, Petrovic, Torelli, Zraggen.

**SG Ruswil Wolhusen - Herren M3 24:23 (11:11).** - db. Wegen einer ungenügenden Chancenauswertung kassierten die 3.-Ligaherren am Samstag eine Niederlage, die absolut zu vermeiden gewesen wäre. Durch die diversen vergebenen Torerwartungen mussten die Shooters Gegner Ruswil Wolhusen zunächst, nach zwischenzeitlicher Fünf-Tore-Führung, noch vor der Pause den Ausgleich zugestehen. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich dann eine höchst ausgeglichene Angelegenheit, wobei die Gäste in der Ruswiler Wolfsalm-Halle wiederum zu viele Torchancen ungenutzt liessen und so dem Gegner am Ende knapp die Oberhand überlassen mussten. Es spielten: Beck/Betschart; Annen (8), Auf der Maur (1), Beduhn, Bobrich (2), Henseler (2), Kraft (4), Langenegger P., Langenegger S. (1), Risi, Ulrich (1), Zraggen (3), Zehnder (1).

## Das Lauffest in Luzern ist zurück

**Laufsport** Die beliebte Zentralschweizer Breitensportveranstaltung ist zurück am traditionellen Frühlingstermin. Am Samstag, 30. April, begeben sich am 44. Luzerner Stadtlaufrund 10 000 Läuferinnen und Läufer auf den stimmungsvollen Rundkurs durch die Luzerner Altstadt.

Mujinga Kambundji, frisch gekürte Hallenweltmeisterin über 60 Meter, schickt um 14.30 Uhr die ersten Teilnehmenden auf die Strecke und unterstützt anschliessend die Hirslanden-Klinik St. Anna beim Warm-up an der Bahnhofstrasse.

## Es wird ein grosses Volksfest erwartet

Die Rückkehr zum Stadtlaufrund-Samstag sowie zahlreiche Highlights im Rahmenprogramm sorgen dafür, dass der Luzerner Stadtlaufrund wieder wie früher zu einem Volksfest avanciert. Ein buntes Musikprogramm entlang der Strecke und Festwirtschäften auf den Altstadt-Plätzen sorgen für eine fröhliche Ambiance. (pd)

## Hinweis

Für Kurzentschlossene liegen an der Nachmeldestelle Startnummern zum Abholen bereit, am Samstag von 12.15 bis 18.15 Uhr bis jeweils eine Stunde vor dem gewünschten Kategorienstart auf dem Bahnhofplatz Luzern.

# Top-Resultate am Cupschiessen des MSV Brunnen

Nach einer pandemiebedingten Verzögerung konnte der MSV Brunnen das Cupschiessen zum 50. Mal durchführen.

Insgesamt 34 Schützinnen und Schützen beteiligten sich am 50. Cupschiessen des MSV Brunnen. Neben dem traditionellen Zabig war an diesem Anlass speziell, dass die Teilnahme nur vier Franken kostete – gleich viel wie beim allerersten Cupschiessen.

Die Resultate waren bereits in der Vorrunde hoch. Elisabeth Steiner und Jürg Hofstetter kamen in der Kategorie D mit je 74 Punkten bereits bis auf einen Punkt an das Maximum heran. Das Niveau blieb auch ab dem Viertelfinale hoch. Reinold Betschart erzielte im Viertelfinale das Maximum von 75 Punkten.

Silvan Ballat tat es ihm im Halbfinale gleich. Da Silvan Ballat im Final mit 73 Punkten gleich noch einmal hervorragend schoss, gewann er in seiner Kategorie vor Karl Schelbert den Wanderpokal. Bei den Jungschützen setzte sich Léonie Schnüriger im Final gegen Laura Schelbert durch. Beide legten im Laufe des Nachmittags einen beachtlichen Steigerungslauf hin. Am Ende setzte sich Léonie Schnüriger mit 71 Punkten gegen Laura Schelbert mit 67 Punkten durch.

In der Kategorie A konnte sich Nicole Steiner vor Markus Marty als Siegerin platzieren. Sie



Die drei Kategoriensieger von links: Nicole Steiner, Silvan Ballat und Léonie Schnüriger. Bild: PD

war über den ganzen Wettkampf hinweg enorm konstant und schoss nie weniger als 95 Punkte. Am Ende gewann Sie den Final mit 96 von 100 Punkten, Marty konnte mit 93 Punkten nicht mehr an sein Topresultat (97) aus dem Halbfinale anknüpfen. Die Brunner Schützen blicken auf einen gelungenen, kameradschaftlichen und unfallfreien Anlass zurück und freuen sich bereits auf die 51. Austragung im kommenden Jahr. (pd)

## Hinweis

Die Rangliste ist auf <https://www.msv-brunnen.ch> einzusehen.